

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **26. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.07.2007
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

Stadtrat Henry Stricker

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Die Linke

Stadtrat Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Beratendes Mitglied

Ortsbürgermeister Karl Puhlmann

Es fehlte entschuldigt:

Fraktion des Bürgerblocks

Stadträtin Petra Gorn

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass sie den Top 4 des nichtöffentlichen Teiles zurückzieht, weil es noch Klärungsbedarf gibt.
 Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Hauptausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.06.2007**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**

Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

5. **Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Wörpen und der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-341/2007

Die Bürgermeisterin informierte zum Ausgang der Bürgeranhörung in Wörpen am 8.7.2007 und darüber, dass der Gemeinderat am 24.07.2007 den vorliegenden Vertrag beschlossen hat.

Stadtrat Nocke merkte an, dass auf Seite 3 das Ende des Satzes „angehoben werden“ fehlt.

Dies ist hinzuzufügen.

Seite 4 § 11 Abs. 3 Nummer 1 und 5 sind seiner Meinung nach identisch, ist zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern.

Seite 6 § 16 Abs. 3 und die Salvatorische Klausel sind ebenfalls identisch. Muss beides enthalten sein?

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

Im Rahmen einer zukünftigen Einheitsgemeinde wurde nochmals über die Möglichkeit bzw. das Angebot der Stadt zur Schaffung von 2 Wahlbereichen – Stadt Coswig (Anhalt) und ländliches Gebiet – mit den Mandaten entsprechend Einwohner gesprochen.

Stadtrat Tylsch gab zu bedenken, dass sich Bürger aus den Gemeinden auch über Parteien und Organisationen stellen können.

Sowohl Stadtrat Ertelt, als auch Stadtrat Stricker schätzten ein, dass die Bildung von 2 Wahlbereichen aber gerade das Pfund sein könnte, dass jetzt wesentlich zur Entscheidungsfindung in den Gemeinden beiträgt.

Die Bürgermeisterin informierte darüber, dass noch nicht klar ist, ob die Kommunalwahl 2009 durchgeführt wird, momentan wird auch über eine eventuelle Verschiebung diskutiert – eben aufgrund der Bildung von Einheitsgemeinden.

6. **Anfragen und Mitteilungen**

Stadtrat Nocke sprach wiederholt den defekten Straßenzustand vor der Sekundarschule bzw. im Mozartweg an und monierte, dass er hierzu weder eine Antwort erhalten habe noch sei etwas geschehen (auch nicht nach persönlicher Rücksprache mit Herrn Gebauer). Immerhin handelt es sich hierbei auch um den Schulweg für die Sekundarschüler.

Die Bürgermeisterin stellte an den Vorsitzenden des Bauausschusses die Anfrage, ob dieser Bereich Teil der Prioritätenliste – Werterhaltung Straßen – ist, bzw. ob im Bauausschuss darüber gesprochen wurde. Beide Fragen wurden verneint. Stadtrat Nocke erklärte dazu ebenfalls, dass ein Flicker nicht mehr ausreiche, sondern dass die Reparatur generell für diesen Bereich erfolgen müsste, worauf die Bürgermeisterin infrage stellte, ob hierfür die finanziellen Mittel im Rahmen der Prioritätenliste Straßen zur Verfügung stehen.

Stadtrat Nocke verwies dann darauf, dass unter diesen Umständen nochmals die Löcher geflickt werden müssen.

Stadtrat Ertelt bat die Bürgermeisterin, sich die Baumstümpfe am Schillerpark anzusehen. Über SOG-Maßnahme wurden hier die Äste entfernt, die Stümpfe jedoch stehen gelassen. Hier sollten zwingend auch die Stümpfe entfernt werden.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 30.07.2007

Berlin
Bürgermeisterin